

s52a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich mittel tiefes bis tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium, z. T. über Pseudogley-Parabraunerde, aus holozänen Abschwemmassen über Fließerden und Schwemmsedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-K02a	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Muldentäler und Hangschleppen	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel tiefes bis tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium, beide verbreitet über Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über würmzeitlichen, z. T. lösslehmhaltigen Fließerden und Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Ut3;Lu;Ls2–3,G0–2	4–>10 dm
	Lt2–3;Lts,G0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL3D, SL4D, SL5D, sL4D, sL5D, ISIIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise (Pseudogley-)Kolluvium über Pelosol-Pseudogley oder über Parabraunerde-Pseudogley; vereinzelt Kolluvium aus Abschwemmassen über lehmig-sandiger Oberer Süßwassermolasse (s-K01, Kartiereinheit s51) sowie, im Muldenzentrum, Gley-Kolluvium (s-K05, Kartiereinheit s55)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–230 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit im Tertiähügelland